

DOPPO AMBIENTE TERRAZZO



TECHNISCHES DATENBLATT

WEISSES BINDEMittel ZUR HERSTELLUNG VON ZEMENTGEBUNDENEN, SCHNELL SCHLEIFBAREN UND GESTALTUNGSFÄHIGEN TERRAZZOBELÄGEN

PRODUKTBEschREIBUNG:

doppo Ambiente TERRAZZO ist ein zementgebundenes, kunststoffmodifiziertes, spachtelbares, nicht brennbares und schnellerhärtendes Bindemittel zur Herstellung von Terrazzoböden im Verbund für den Innenbereich.

VORTEILE UND ANWENDUNGSBEREICHE:

- Der frisch gemischte **doppo Ambiente TERRAZZO** ist fast selbstnivellierend (je nach gewünschter Körnung und Mischverhältnis)
- Für Schichtdicken ab 9 mm bis zu maximal 50 mm (richtet sich nach den gewünschten Körnungseffekt und Durchmesser)
- schnell schleifbar und auf Wunsch polierbar
- schnell belastbar
- zur Herstellung von repräsentativen und individuell kreativ gestalteten Sichtflächen in Lokalen, Gaststätten, Kaffeehäusern, Hoteleingangshallen, privaten Wohnbereichen, Fluren und Gängen, Ausstellungsflächen usw.

Mit doppo Ambiente TERRAZZO können einzigartige Unikate in fast allen Farbtönen und Körnungen hergestellt werden. doppo Ambiente TERRAZZO kann individuell mit entsprechenden Farbpigmenten ganz nach den Wünschen des Auftraggebers abgetönt werden.

MÖGLICHE ZUSCHLAGSTOFFKOMBINATIONEN:

Hier ist nur eine kleine Auswahl aus einer Vielfalt von möglichen Steinen angeführt. Die Körnungen sind in einer idealen Sieblinie abgestuft.

- GIALLO MORI
- ALPE VERDI
- NERO EBANO
- VERONA ROT
- BIANCO CARRARA MARMORKIESEL oder gebrochene Steine
- GELBES SIENNA
- GLASGRANULAT (Glasbruch) in verschiedenen Korngrößen und Farben
- PERLMU (Muschelschalen)

Die Gesamtpalette ist aus unseren Musterboxen und Zuschlagmustern ersichtlich.

Einsetzbare Körnungen:

Zweckmäßiger Weise sind die doppio Ambiente TERRAZZO-Böden mit folgenden Körnungen herstellbar:

- 1,2 – 1,8 mm
- 1,5 – 3,0 mm
- 3,0 – 5,0 mm
- 5,0 – 8,0 mm
- 8,0 – 12,0 mm
- 12,0 – 16,0 mm (diese Körnung wird nur in Ausnahmefällen herangezogen, wenn eine große Schichtdicke notwendig ist)

Fast alle Körnungen sind als Kantkorn erhältlich, einige sind auch mit abgerundeten Ecken (so genannte getrommelte Steine) einsetzbar.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der zu beschichtende Untergrund muss sauber, fest bzw. tragfest, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Die Untergrundvorbehandlung erfolgt je nach Größe der Flächen entweder durch Anschleifen, Sandstrahlen, Kugelstrahlen oder Abbürsten. Der anfallende Staub wird mittels Staubsauger entfernt. Die Temperatur des Untergrundes und der Umluft muss mindestens 5°C betragen. Es gelten die Anforderungen der DIN 18 365 bzw. der ÖNORMEN B 2232 und B 2236. Die jeweiligen CM-Feuchtigkeiten des Untergrundes für die Belegereife dürfen nicht überschritten werden. Es muss darauf geachtet werden, dass eine eventuell vom Untergrund nachschiebende Feuchtigkeit durch entsprechende und normgerechten Dampfsperren verhindert wird.

Schwimmende Estriche und erdangrenzende Bauteile sind unbedingt durch eine sach- und normgerechte Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen.

Um spätere Rissbildung zu vermeiden, das doppo Trennwandbandes (Standard: 5 mm, Fußbodenheizung: 8 mm) entlang der Wände anbringen. Ecken sind zu stoßen!

Hinweis: Aufgrund der hohen Klebekraft des doppo Trennwandbandes und der darauffolgenden leichteren Entfernung, empfehlen wir zuerst die Wände mit einem gelben 3M Scotch Brand Tape (50 mm) abzukleben und anschließend auf dieses Klebeband das doppo Trennwandband aufzubringen.

Vorhandene Risse und Arbeitsfugen sind mit doppo Reparaturset kraftschlüssig durch Verdübelung zu verbinden und einzusanden (feuergetrockneter Quarzsand 0,4 – 0,9 mm). Die Untergründe sind mit doppo EP-Grundierung gemäß unserem technischen Datenblatt zu grundieren und abzusanden.

Bei folgenden Untergründen, wie z.B. Fliesenbelägen, bestehende Terrazzo oder Holzböden kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik. Nur dadurch kann eine technisch optimale Untergrundvorbehandlung sowie eine technisch funktionelle Grundierung ausgearbeitet werden. Bei Anhydrit-Estrichen sind die Empfehlungen des Herstellers zu beachten.

VERARBEITUNG:

In ein geeignetes Rührgefäß wird das notwendige Anmachwasser (mind. 5,5 – max. 6,2 Liter, abhängig von der gewählten Korngröße, dem Mischverhältnis und der Matrixpigmentzugabe) vorgelegt. Dann wird unter langsamen Rühren ein Sack zu 25 kg doppo Ambiente TERRAZZO dazugegeben, und mit den entsprechenden Zuschlagskörnern je nach gewünschter Rezeptur mindestens 3 Minuten lang gemischt bis eine klumpenfreie und homogene doppo Ambiente TERRAZZO - MASSE entsteht. Eventuell an der Gefäßwand anhaftende Pulverreste sind mittels Kelle abzustreifen. Eine Reifezeit ist aufgrund der neuartigen Acrylharzpolymeren nicht notwendig.

Es ist immer nur soviel doppo Ambiente TERRAZZO anzumischen, wie innerhalb von rund 50 Minuten verarbeitet werden kann. Danach wird doppo Ambiente TERRAZZO mittels Terrazzo Einbauwagen, oder Rakel auf die erforderliche Einbaustärke auf den vorbereiteten Untergrund appliziert. Anschließend wird die frisch applizierte Terrazzofläche mittels Flächenglätter (Schwappelstange) geglättet, verdichtet und entlüftet.

Frisch verlegte doppo Ambiente TERRAZZO-Böden sind vor zu rascher Austrocknung sowie Zugluft und Sonneneinstrahlung zu schützen. Fußbodenheizungen sollten drei Tage vorher ausgeschaltet werden.

VERLEGUNG AUF FUSSBODENHEIZUNGSKONSTRUKTIONEN:

Es muss sichergestellt sein, dass der Fußbodenheizungs-Estrich fach- und sachgerecht entsprechend einer vorgegebener Heizungskurve aufgeheizt worden ist (unbedingt das Aufheizprotokoll vorlegen lassen).

VERARBEITUNGSZEIT:

Die Verarbeitungszeit von doppio Ambiente TERRAZZO beträgt bei rund 20° C ca. 50 Minuten.

AUSHÄRTUNGSZEIT UND WEITERE FLÄCHENBEARBEITUNG:

Das Erhärtungsverhalten ist temperaturabhängig, d. h. je tiefer die Temperatur, umso langsamer erfolgt die Erhärtung und höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit

Bei Normaltemperaturen ist die frisch verlegte doppio Ambiente TERRAZZO-Fläche nach rund 12 Stunden begehbar und nach ca. 1 Tag schleifbar.

Zum Schleifen des Bodens müssen entsprechende Drei – Teller- Schleifmaschinen mit Diamantschleifwerkzeugen verwendet werden.

doppo Ambiente Terrazzo wird generell trocken geschliffen.

Nach dem Grobschliff (2-3 Schleifgänge) wird die Fläche gereinigt (Verdichtungs- bzw. Luftporen müssen staubfrei sein). Anschließend wird die Terrazzofläche mit doppio Porenspachtel (bereits abgetönt auf die jeweilige Matrixfarbe) abgspachtelt. Empfehlung: Einscheibenmaschine mit Spachtelteller. Nach Erhärtung der doppio Porenspachtel Schleifgang fortsetzen bis zur gewünschten Körnung.

Üblicherweise wird bis zu einer Diamantkörnung von 400 (je nach Kundenwunsch) geschliffen.

Nach dem Schleifen und einer gründlichen Reinigung wird der doppio Ambiente TERRAZZO-Boden mit doppio Ambiente Polish imprägniert (siehe technisches Datenblatt doppio Ambiente Polish).

Die ständige Unterhaltspflege, Reinigung und Imprägnierung dürfen nur nach unseren Produktempfehlungen und Reinigungsanleitungen vorgenommen werden.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS / VERBRAUCH:

Ein Sack doppio Ambiente Boden (25 kg) wird mit mind. 5,5 – max. 6,2 Liter sauberem Wasser, abhängig von der gewählten Körnung, Matrixpigmentzugabe und dem Mischungsverhältnis, angemischt. Der Verbrauch ist vom verwendeten Korndurchmesser, gewünschter Korndichte und der Schichtdicke abhängig.

z.B. Mischungsverhältnis:

25 kg doppio Ambiente TERRAZZO Pulver

40 kg Marmorsplitt mit einer Körnung bis 16 mm

Empfehlung: Wegen der leichteren Verarbeitbarkeit des Terrazzos empfehlen wir ein Mischungsverhältnis von 1 : 1,6 nicht zu überschreiten

TECHNISCHE DATEN:

Form:	Pulver
Farbe:	mit anorganischen Pigmenten beliebig einfärbbar
Frischraumgewicht:	rund 2,2 kg / Liter
Verarbeitungstemperatur (Luft und Boden):	nicht unter 5°C und max. 30°C
Auftragsstärke:	9 mm bis maximal 50 mm
Verarbeitungszeit bei 20°C	rund 50 Minuten
Erhärtungsbeginn bei 20°C	nach ca. 70 bis 90 Minuten
Begebar bei 20°C	nach ca. 12 Stunden
Schleifbar	nach einem Tag (temperaturabhängig)
Brennbarkeit gemäß ÖNORM B 3800-1	nicht Brenn- und entflammbar (siehe Prüfzeugnis der IBS (Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung))
BRENNBARKEITSKLASSE A	
Fußbodenheizung geeignet	ja
Stuhlrollen geeignet	ja
Elektrostatisch nicht aufladbar	
Biegezugfestigkeit 28 Tage	
Rosso Verona	9,4 N/mm ²
Nero Ebano	9,5 N/mm ²
Glasgranulat	8,7 N/mm ²
Druckfestigkeit 28 Tage	
Rosso Verona	47,6 N/mm ²
Nero Ebano	46,8 N/mm ²
Glasgranulat	46,2 N/mm ²
Haftzugfestigkeit auf Normuntergrund	> 1,5 N/mm ²
Härteklasse	Ausführung im Normalfall Härteklasse II (auf Wunsch auch Härteklasse I möglich).
Verschleißwiderstandsklasse nach EN 13813	Ausführung ab A 9 möglich (abhängig von der verwendeten Zuschlagstoffsorte)
Chemische Widerstandsfähigkeit	siehe separate Chemikalienbeständigkeitsliste.

Anmerkung:

Alle oben angeführten Werte wurden bei Normklimabedingungen durchgeführt.

Die Herstellung und Lagerung der Prüfkörper erfolgte ebenfalls bei Normklimatischen Bedingungen.

Die ermittelten Biegezug und Druckfestigkeitswerte sind natürlich von der verwendeten Zuschlagstoffsorte, von der Zusammensetzung der einzelnen Korngrößen (Sieblinie), vom Mischungsverhältnis und von der Wasserzugabe abhängig.



ARBEITSGERÄTE:

Sämtliche Arbeitsgeräte und Verschmutzungen sind unmittelbar nach der Verarbeitung mit Wasser zu reinigen. Ausgehärteter doppo Ambiente TERRAZZO kann nur mehr mechanisch entfernt werden.

LIEFERFORM:

Papiersack zu 25 kg

Palette zu 1000 kg

MARMOR KÖRNUNGEN: PE Säcke; Gewicht je nach Körnung verschieden.

LAGERUNG:

doppo Ambiente Boden (Terrazzobindemittel) ist in verschlossenen Originalgebinden bei frostfreier Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene oder feucht gewordene Säcke dürfen nicht mehr verwendet werden.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Produkt enthält Portlandzement!

Das Produkt reagiert mit Wasser alkalisch!

Die Gefahren- bzw. Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNG:

Restmaterial mit Wasser mischen, aushärten lassen und als Bauschutt entsorgen.

ALLGEMEINE SOWIE RECHTLICHE HINWEISE:

Obige Angaben und Empfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein. Sämtliche Produkteigenschaften und Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf Versuche und praktischen Erfahrungen. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die verschiedenen Baustellenbedingungen schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

Mit dieser Ausgabe sind die früheren technischen Datenblätter ungültig.